

Franckesche Stiftungen zu Halle

Biblischer Weyrauch, Zum süßen Geruch Gottseliger Andachten, Aus H. Schrifft also zusammen gelesen ... Sammt Heilsamer Vorbereitung Zum Beichtstuhl ...

Lassenius, Johannes

Copenhagen, 1711

VD18 13095013

I. Abend-Gebet am Donnerstag.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-195810

ferner zu ^a meiner Seelen: Ich bin deine
 Hülffe, und dein Schirm wider die Hitze.
 Bewahre mich für ^b stolzen Augen, und laß
 mich von Herzen ^c demüthig seyn, auch
 meine Seligkeit allezeit schaffen mit ^d
 Furcht und Zittern, und wenn ich nimmer
 hie auf Erden seyn soll, so laß mich sterben
 des Todes der Gerechten, denn der ^e Tod
 seiner Heiligen ist werth geachtet für den
 HERRN. Erhalte auch in der letzten Stun-
 de des Todes mich bey festem Glauben auf
 das Verdienst JESU Christi, und laß das
 süsse Gedächtniß des getreuzigten Heylan-
 des die Bitterkeit meines Abscheidens weg-
 nehmen, daß ich frölich und selig einschlaffe.
 Gelobet sey GOTT der HERR, der GOTT
 Israel, der allein Wunder thut, und gelobet
 sey sein herrlicher Name ewiglich, und alle
 Lande müssen seiner Ehre voll werden,
 Amen.

I.

Abend-Gebet am Don- nerstag.

Esa III, 3. Und sie richteten zu den Altar, und

a) Ps. 35, 3. b) Ps. 131, 1. c) Matth. 11, 29. 1.
 Petr. 5, 5. d) Phil. 2, 12. e) Ps. 116, 15. f) Ps. 72, 18. 19.
 opfferten

offerten dem HErrn Brand-Opffer darauf des Morgens
und des Abends.

Ewiger Gott himmlischer Vater!
Brunn des ^a lebendigen Was-
fers! sey mitten unter uns, und gib
uns deinen Heiligen Geist, daß wir mit
Furcht deiner Majestät, mit Ehrerbietung
deines Namens, mit einem Empfinden
unsers Elendes, und mit Versicherung deis-
ner Gnade, zu dir kommen, als zu dem
Gott, der unsere Gebrechen siehet, unsere
^b Herzen durchforschet, ^c unsere Gebre-
chen verstehet und heilet, auch uns ^d mehr
geben kan, als wir verstehen und begehren
können. Ach HErr! wir bekennen, daß
wir nicht allein in ^e Adam alle gesündigtet,
und beraubet deines herrlichen Ebenbildes,
dadurch wir zu allem ^f Guten unfähig
worden. Wir haben mit ^g Esau das
Recht der ersten Geburth durch die Sünde
verkauft, und den Himmel mit der Hölle
verwechselt. Unsere Väter haben ^h Heer-
linge gegessen, und den Kindern sind die
Zähne davon stumpff worden; sondern

a) 1. B. Mos. 26, 19. Offenb. 21, 6. b) Ps. 7, 10.
c) Ps. 103, 3. d) Eph. 3, 20. e) 1. Corinth. 15, 22. f)
Rom. 3, 12. g) 1. B. Mos. 25, 34. h) Jerem. 31, 29.
Ezech. 18, 2.

wir erkennen auch mit Reu und Leid, daß wir mit mannigfaltigen Sünden und bösen^a Lüsten, die wieder die Seele^b streiten, dich muthwillig und wissentlich erzürnet, und deinen gerechten^c Zorn über uns erwecket; Gleichwohl bist du unser Gott, und wir sind dein^d Volk! Darum hast du uns deinen Sohn gesandt, daß er durch sein Blut würde die^e Versöhnung für unsere Sünde; Darum kommen wir in seinem Nahmen, und bitten dich, daß die^f Reinigkeit seiner Natur wider die Unreinigkeit unserer Sünde stehe, und sein vollkommener^g Gehorsam, damit er dir gehorsam gewesen bis zum Tod am Creutz, uns befreye von der Pein der Hölle, und den Straffen, die wir mit unsern Sünden verdienet haben; Wir danken dir auch für alle^h Wohlthaten, die du uns diesen vergangenen Tag, und die ganze Zeit unsers Lebens erwiesen: beschütze uns auch diese Nacht für dem brüllendenⁱ Löwen, dem leidigen Satan, daß er uns nicht verschlinge: behüte uns für allen seinen^k Versuch

a) 1. Petr. 2, 11. b) 5. B. Mos. 4, 25. c) Gebet Manass. v. 10. d) Ps. 78, 1. e) 1. Joh. 2, 2. f) Ebr. 7, 26. g) Rom. 5, 19. h) Ps. 116, 12. i) 1. Petr. 5, 8. k) 1. Petr. 2, 9.

chungen und Tyranny. Deine ^a Wahr-
heit und Güte sey unser Schirm und
Schild, in deine ^b Hände befehlen wir al-
les, was du uns gegeben hast; gib, daß al-
les zu der Ehre deines grossen Namens ge-
schehe, und zu unser Seligkeit, wir wachen
oder schlaffen, leben oder sterben. Laß un-
sern ^c Leib schlaffen, aber unser Herz stets zu
dir wachen. Erhalte auch, und segne alle
deine Auserwählten, sie seyn auch, wo sie
wollen; Tröste alle, die in Ansechtung und
Elend sind; Segne deine Kirche und Kin-
der diese Nacht und allezeit; Segne das
Land, darinn wir leben, und die hohe Obrig-
keit, und dero geheiligte Personen, und alle,
die um sie sind, vom Höchsten bis zum Nie-
drigsten. Laß uns allezeit unter den ^d klus-
gen Jungfrauen erfunden werden, daß un-
ser Herz stets mit dem Oel des Glaubens
erfüllet, und mit dem Licht guter Werke
erleuchtet sey, unserm Bräutigam Jesu
Christo entgegen zu gehen, um welche
Stunde des Nachts er auch kommen möch-
te. Erhöre uns in dem ^e Nahmen Jesu,
der uns also zu beten gelehret:

^f Vater Unser 2c.

a) Ps. 91, 4. b) Ps. 31, 6. c) Hohel. 5, 2. d) Matth.
25, 2. e) Coloss. 3, 17. f) Matth. 6, 9.